

[fol. 54v]

Einnamb vmb verkhauffte Tröbern

Von vorstehendten, diss Jahr *fol.* 44 z. gemachten 657
Suden sinndt die Tröbern durchgehents iede *per*
4 Gulden verkhaufft vnnd daraus 2628 [fl.]
erlöst wordten, welche, weilln an stath der Tröbern
dem alhiesigen Churfürstlichen *p.* Herrn Pfleger vor 5 Preu
vnd dem alhiesigen *p.* Herrn Casstner vor 4 Preu das
Gelt verraicht wirdt, wie in der gemainen Ausgab
hernach *fol.* 188 findtig, diss Orths völig in Em-
pfang geschriben vnd *p.* Iro Churfürstlich Durchlaucht verrechnet
werde, *id est*

2628 fl. — —

Summa per se

Wegen erstangezogner Vrsach vmb Willen weniger Suden
geschehen, derenthalben ist auch aus denen Tröbern vmb
72 fl. weniger erlöst

[fol. 55r]⁶⁴

Einnamb an Vaskreitzer vnd vmb anderwertig verkhauffte Pier Vas

Der Vaskreizer hat das ganze Jahr hindurch, indeme
ab iedem Ganzen vnd Halben Vas 1 kr. alda
eingefordert wirdt, von verschlissenen 16533 Ganzen
Viertln, so dann von 11697 Halben
Vassen ertragen, so hiemit gebihrent *per* Empfang
gesetzt wirdt

470 fl. 30 kr. —

Dann sinndt vnderm Jahr, wie hieuer *fol.* 50
zusehen, verkhaufft wordten an Ganzen
Vassen 51, vor deren iedes 1 Gulden bezalt,
thuet

51 fl. — kr. —

Huius 521 fl. 30 kr. —

⁶⁴ Auch an dieses Blatt war ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Der Blattweiser ist abgefallen.